

Kleine Chronik.

Berlin, 11. Oktober. (Ein fähiger Budeker. — Ein erster Unglücksfall.) Wie die „Staatsbürger“ wieder, hat sich nimmer und der größte Berliner Budeker, der bekannte Heinrich Pariser, dessen Umzug sich jährlich auf viele Millionen belief, der ihm drohenden Verhaftung entzogen. Eine nachträglich vorgenommene Besichtigung ergab, daß alles bestellende Material bei Seite geschafft war. Gerade in die gegen diesen Mann eingeleitete Untersuchung und eine Anklage der höchsten Personen bewirkte. — In einer bisherigen Budekerer ereignete sich gestern ein schwerer Unglücksfall. Ein Hausdiener, der mit zwei Mädchen einen bunten Raum polierte, fiel durch den losgerissenen Fußboden in einen Schacht hinab, in welchem ein zweiter Mädchenknecht lag. Dieser erlitt den Unglücksfall und verletzte ihn gegen die Mauer, legte sich dann um den Hals des Hausdieners und erwürgte ihn. Der Diener sprang dabei von der Scheibe ab, was infolgedessen noch ein Glück war, als eines der Mädchen gleich hinter den Hausdiener einhüllte, aber auf den schon stürzenden Diener fiel, so daß sie mit dem Schrecken benommen.
Spanbau, 11. Oktober. (Durch unvorsichtige Handhabung einer Schießwaffe) ist in Veltin ein Menschenleben vernichtet worden. Am Sonntag Nachmittag schoß dort mehrere Knaben, Sobne wohlhabender Einwohner, mit einem Gewehr auf einen

Stand, der gegen den Verkehr nicht gezeichnet war. Mithin wurde der Knecht Henzeleit aus Oldenburg getroffen, eine Kugel drang durch das Auge ins Gehirn, und nach kurzer Zeit war der Knecht eine Leiche.
Landenberg a. d. W., 11. Oktober. (Einbruch und Mordversuch.) In der Nacht zum 6. Oktober ds. Jrs. sind auf Bahnhof Friedeberg (Neumark) beim Gasthause durch Einbruch eine alte Herrenkleiderkammer und eine goldene Damenuhr mit kurzer Chatelaine fette gestohlen worden, angeblich 2 preussische Lotterielose (1/2 Nr. 66,19 und 1/2 Nr. 184,68) und 200 Mks. bares Geld. Am 6. Oktober, Morgens gegen 8 Uhr, wurden zwei bei Verübung dieses Diebstahls dringende verdächtige Männer vom berittenen Gendarmen-Schicksler auf Bahnhof Friedeberg in der Nähe von Mitz-Garbe festgenommen. Schicksler führte sie zur Festhaltung ihrer Personlichkeiten in das Strafgefängnis Schöffel in Mitz-Garbe. Als er sich mit ihnen allein befand, zog der eine einen Revolver aus der Leberackertasche und gab auf Schicksler zwei Schüsse ab, die letzteren am Hinterkopf trafen und lebensgefährlich verletzten. Schicksler fiel bewußtlos zur Erde und beide Männer ergriffen die Flucht unter Witznahme des Revolvers des Schicksler, den dieser abgelegt hatte.
Boien, 11. Oktober. (Diebstahl.) — (Rinderaub.) Die „Polener Ztg.“ erzählt aus Wolfstein: Heute früh 4 Uhr fand in dem nahe gelegenen Weider Wäldchen ein Pistolenduell zwischen dem Rentierknecht Nauemann, der sich auf dem höchsten

Landratsamt als Kommissarius ausübte, und dem hiesigen Rechtsanwalt und Deputierten der Revue Liebe statt. Letzterer wurde durch einen Schuß in den linken Lungenflügel tödlich verwundet. Die Ursache des Duells soll ein heftiger Wortstreit beim Kartenspiele gewesen sein. — Demselben Tage war gemeldet, daß die katholische Kirche in Dobritz gestern Abend vollständig niedergebrannt ist.
Katze, 11. Oktober. (Einsturz eines Hauses.) In Biela führte ein zweifelhafter Neubau ein. Drei Mauer sind tödlich, vier schwer verletzt.
Gamburg, 11. Oktober. (Schiffsunfall.) In vergangener Nacht ist bei nach Afrika abgehende Reichspostdampfer „Kangler“ im Altener Hafen mit einem großen unterliegenden, mit Steinen beladenen Schiff zusammengefallen. Letzteres ist untergegangen. Die Besatzung konnte nur mit Mühe gerettet werden.
Meinungen, 11. Oktober. (Von Theater.) Paul Lindau ist zum Intendanten des hiesigen Hoftheaters ernannt worden und hat die Stellung angenommen. Auf Schloß Altenstein, wo Lindau vorher als Gaft des Herzogs von Meiningen weilte, sind die Vereinbarungen getroffen worden und am 1. April 1895 wird Lindau seine Stellung antreten.
Griffel, 11. Oktober. (Baugelanleitung.) In der Nähe von Gütlich ist ein Veronesenzug eingestürzt. Die „Stolle belge“ erfährt, wurden der Maschinenist und 25 Reisende verwundet. Die Lokomotive ist zertrümmert, der Dienst vollständig gestört.

Zur Herbst- und Winter Saison

empfehle mein großes Lager aller Neuheiten in:

Hohenzollernmänteln, Havelocks und Ueberziehern von den billigsten bis zu den feinsten Genres.
 Jacket- und Rock-Anzüge in Cheviot, Diagonal etc., 1- und 2-reihig, in allen Farben und Preislagen.

Specialität: Knaben-Mäntel und Anzüge in besonders schöner Auswahl von 3 Mark an.

Mein großes Lager der neuesten Stoffe zu Bestellungen nach Maass halte zu soliden Preisen bestens empfohlen.
Preise billigst, aber fest.

Moritz Cahn, Gr. Ulrichstr. 3.



Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel.

Um vielfachen Wünschen meiner verehrten Kunden entgegenzukommen, habe ich mich entschlossen, mit der Fabrikation meiner rühmlichst bekannten Spezialitäten bereits am 13. huj. zu beginnen.
 Ich empfehle daher von Sonnabend früh 7 Uhr ab täglich frisch:
Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanillequag,
 wunderbar schmeckend,
Schleischen Sträußelkuchen, die feinsten Gebäcke welche überhaupt existiren,
Selbster Napfkuchen,
Feinsten geriebenden Napfkuchen mit Vanillequag,
Feinsten geriebenden Apfelkuchen,
Mahlkuchen, nach Art des Dresdner Sahnenkuchen,
Biscuit, Chokolade- und Mandelweibach,
 sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.

Karl Koch, Herrenstr. 1. Fernsprecher 531.

Die Neuheiten für Herbst u. Winter sind eingetroffen und empfehle zu sehr billigen Preisen:
Hohenzollernmäntel, Jagd- und Lodenjoppen,
Winter-Paletots, Stiefelhosen ohne Schrittmaass,
Stoff-, Cheviot- und Gesellschafts-Anzüge,
Knaben-Pelerinmäntel und -Anzüge,
Fradanzüge, Fellnerjackets,
Schuwaloffs, Stoff- u. Kammgarn-Hosen.

Ausverkauf
 der noch vorhandenen Konkurs-Waaren zu und unter Zapreisen.

Leipzigstrasse
94 M. Simmenauer, 94.
 neben dem alten Zoll.
 11 m langes, 90 cm hohes Holzschild verlaufe ich billigst.

Die
Vaterländische
Vieh-Versicherungs-Gesellschaft
 verbürgt gegen Verluste durch Verenden oder nichtentrichtete Schäden, sowie bei Absterben auch gegen den dauernden Minderwerth infolge von Fuß- und Beinleiden zu festen Prämien ohne Nachschußpflicht. Nachweislich richtige ehrenhafte Offerten nach Dresden, Werbestr. 10.
 Am 12. monat. aufeinanderfolgend, u. je einer am
Ersten jeden Monats
 stattfindenden grossen Ziehungen, in welchen jedes Los sofort ein Treffer sicher erhält. Der Teilnehmer kann durch diesbezüglichen von ihm zu treffenden Mark 500000, 400000, 300000 etc. aus Anzahlung gelangenden ca
20 Millionen
 bis ca. Mark 20000, 15000, 10000 etc., mindestens aber nicht ganz den halben garantierten Einsatz gewinnen. Prospekte und Ziehungslisten sind 2 Schilling, Formir bei Absterben Mk. 120.— oder pro Ziehung nur Mk. 10.— zu erlangen. Mk. 5.—, ein Viertel Mk. 2.50. Anmeldungen bis spätestens den 28. jeden Monats. Alleinige Zeichnungsstelle: Alois Harbarch, Poststr. 4, 4.

Keine
 Mk. 2,80, kein Ausschuss- oder sogen. Sazarhüte, sondern
nur 2,50

losten bei mir die elegantesten, steifen u. weichen Hüte in neuesten Formen und Farben.

Herren- und Damen-Regenschirme
 mit den modernsten Stöcken zu demselben Preis.
Knabenhüte nur Mk. 1,50 das Stück.
Herren- und Knabenmützen (Kappen) von 50 Pfg. an das Stück.
 Jedes Stück Waare ist mit eingedrucktem Preis versehen, eine Uebersicht der Publikums mithin unmöglich.

Grösstes Hut- und Schirm-Magazin
Leipzigerstrasse 23
und Große Ulrichstrasse 46
 (Wisser Hut-Fabrik).
Christliches, billigstes Geschäft der Welt!
 30 eigene Geschäfte in grössten Städten Deutschlands und bereits 6 Jahre hier an Platz.
 — Beim Einkauf bitte genau auf Straße und Hausnummer zu achten! —

Die Lieferung des Bedarfs an Verbandsgegenständen für die Kirche des 1. Bataillons Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 86 in der Zeit vom 1. November d. J. bis Ende Oktober n. J. soll vergeben werden und wird hierzu Termin am
15. Oktober er., Vormittags 11 Uhr
 im Geschäftszimmer Nr. 88 des 1. Bataillons, Kaserne in der Reifstraße, anberaumt.
 Lieferungs- und Leistungsbedingnisse Unternehmern werden aufgefodert, schriftliche Angebote mit der Aufschrift:
 „Angebot auf Lieferung von Bedarfsgegenständen“
 bis zur Eröffnung des Termins bei genanntem Bataillon einzureichen.
 Die Lieferungsbedingungen können vom 8. d. Mts. ab im Geschäftszimmer unterzeichneten Bataillons eingesehen werden.
 Halle a. S., den 4. Oktober 1894.
 1. Bataillon Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 86.

Ausschank
 von Urtheilsteilungen übrig geblieben.
Manneurer-Männerführer, 81 d.
 75 Pfg., Poststrasse, Par. 30 d.
 40 Pfg.
 C. A. Schnabel, Gr. Märkerstr. 1.

Bureau für Rechtssachen
 von **Karl Ott,**
 früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
 in Halle, Buchriehstraße 11.
 Klagen, deren Entgegennahme, Entlassung, Kaufverträge, Zahlungsbelege u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib- Lehr- Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgedrückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Handschrift,** Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.
 Annehmlichkeiten und Eintritts täglich. Missages Honorar.
F. Wöhmer, Kalligraph, Gr. Steinstrasse 18.

Helmische Malzbonbons
 von **Georg Zeltweg,**
 Gr. Märkerstr. 45, a. Marktstr. 10.
 Preis jeder Packung 10 Pfg.

Auction.
 Sonnabend den 13. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verleihere ich Gethren 30 zwangsweise:
 1 Sopha, 1 Kleiderständer, Tisch, Stühle, Silber, 2 Marmorfüßen, 9 Bd. Brodhans' Conv. Ver., 5 Bd. Breilm's Thierleben, 30 Zeichnungen u. Grabdenkmälern, 1 Tafeluhren, Herrenkleidungsstücke, 1 Pianino, 1 Lutherisch, 2 Vertikons u. v. a. S.;
 freitwillig: **15 Mille Cigarren** und **1 Partie Cigaretten,**
 1 Hundrollwagen und 1 Partie gute Möbel.
Friedrich, Gerichtsvollzieher, Gr. Steinstr. 10.

Tanzunterricht.
 Gegen Ende d. Mts. eröffnen wir im Saale des **Hôtel zum Kronprinz** unseren diesjährigen Unterricht für Privatkräfte wie für grössere Abtheilungen. Ein besonderer **Cursus für junge Mädchen** beginnt Mitte November. Gf. Anmeldungen erbiten wir in der Zeit von 11—4 Uhr in unserer Wohnung Blumenhalstrasse 5 und Bernburgerstrasse 9.
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Garantie für äußerst billigste streng reelle Bezugsquelle.

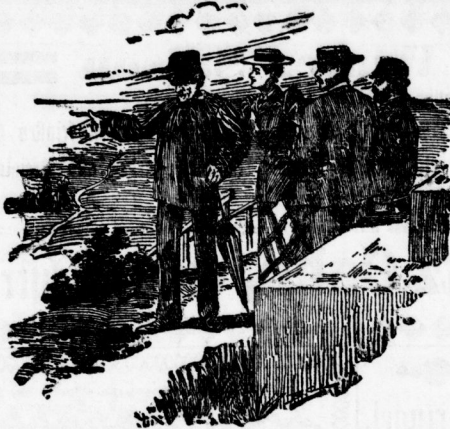
Gustav Jahme, Halle a. S., Poststr. 18.

Christliches Betten-Special-Ausstattungs-Geschäft, größtes am Platze.

Fertige Betten, 1 großes rothes Oberbett, Unterbett, 2 Kissen von 12 Mark an. Federdicke Strohbett, fertige Bettmöbel, Schlafdecken, Strohsäcke, Holz- und Eisen-Bettstellen mit und ohne Matrassen, gute Kastenwahl. Versandt nach auswärt. Näher und Preisliste franco.

Neue Bettfedern und Daun, 50 Ballen zur Auswahl, das Pfund von 35 Pfg. an.

Brauchen Sie einen Führer?



Sie sehen hier die Abbildung eines Führers! Es giebt zwei Arten von Führern. Einen der ersten Art haben Sie vor sich. Er ist redlich bemüht, den von ihm geleiteten drei Touristen alles mitzutheilen, was er weiß.

WOLLEN SIE WIRKLICH EINEN FÜHRER VON DIESER ART HABEN?

Selbstverständlich nicht!

Wir können Ihnen den besten verschaffen, den es auf der Welt giebt. Wir haben alle Vorbereitungen getroffen und unser Führer wird auf einer entzückenden

* REISE UM DIE WELT *

Ihr Begleiter sein. Es ist John L. Stoddard, der berühmte Reisende. Er hat den ganzen Erdball bereist, alles Sehenswürdigkeit mit eigenen Augen erachtet und vernag besser und unterhaltender darüber zu plaudern, als irgend einer seiner Zeitgenossen.

ER BESCHREIBT SIE SELBER!

Durch eine Vereinbarung mit der Werner Company in Chicago und Berlin ist es uns geglikt, uns Stoddards Ansichten und Beschreibungen zu sichern und sie unsern Lesern in einem grossen Prachtwerk zu liefern, welches den Titel trägt: „Im Fluge durch die Welt“.

Kunst-Album darbieten, gewissermassen Eine malerische Weltfahrt.

Die erste Lieferung enthält Ansichten aus:

- DEUTSCHLAND ENGLAND SCHOTTLAND IRLAND FRANKREICH SCHWEIZ den VEREINIGTEN STAATEN und MEXIKO.

- ITALIEN SCHWEDEN NORWEGEN OESTERREICH PALÄSTINA BRASILIEN

Das Tafeln sind 28 : 34 Centimeter gross, die Bilder sind vollseitig und mit erläuterndem Text versehen. Bestellungen sind umgehend an den „General-Anzeiger“ zu richten.

Wilhelm-Augusta-Stiftung.

Zur Unterstützung von Beamten-Witwen und Waisen. Unseren werthen Mitglieder und verehrten Gönnern die ergebene Mittheilung, daß unser Vereinstheils wiederum mit Eint Sammlung der jährlichen Beiträge für unseren Verein beginnen wird.

Gustav Adolf-Frauenverein.

Am Dienstag den 16. Oktober abend unser Näherer: Wartburg 21. Nachmittags von 8-5 Uhr seine allmndentlichen Arbeiten wieder aufzunehmen. Es werden Alle, die ihre neue Gültig benützen wollen herübergeben, sich an unsern Zusammenkünfte zu beteiligen und die Konferenzen mittheilend betheiligten Kinder, welche seitens unsern fortwährenden Bevölkerung wohnen, mit Wärme und Stiefungsfäden für ihre Söglinge zu versehen.

Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell. Sonnabend den 13. Oktober 1894.

21. Vorstellung. — 20. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: gelb.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

- Schwarz, Oberleutnant a. D. Hans Schreier. Marie) seine Kinder aus erster Ehe. Adele Rinold-Pauli. Jenny Schneider. Auguste v. Bendlovska, seine zweite Frau. Helene Rinold. Franziska v. Bendlovska, deren Schwester. Anna Hoffe. Max v. Bendlovska, Lieutenant, beider Heise. Georg Köhler. Hedderding, Wärtner zu St. Marien. Adolf Schumacher. Dr. v. Keller, Regierungsrath. Ferdinand Rinold. Professor Bekmann, pensionirter Oberlehrer. Gustav Conradi. v. Reich, Generalmajor a. D. Friedrich Bülow-Wandt. Frau v. Reich. Cameline Krüger. Frau Landgerichtsdirektor Ehrlich. Auguste Berthold. Frau Schumann. Mathilde Hohmann. Therese, Dienstmädchen bei Schwarze. Clara Sobieska.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. Akt Pause. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 14. Oktober 1894.

4. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen. Frankenkampf.

Ruffspiel in 3 Aufzügen nach Schiller von Offenbach.

Herauf: Walzer. — Ballet. Sun Schluss.

Mittwoch.

Genetbild in 1 Aufzug von G. v. Moser und G. v. Trotha.

Abend.

22. Vorstellung. — 21. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: weiß.

und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner.

Preis-Räthsel

„Goldene 29“

Das Erste ist der Teufel immer, Das Zweite, ist er öfter los, Das Dritte ist der Teufel immer!

Lösungen sind in der Goldenen 29, Leipzigstr. 29, I. Etage, am Leipziger Thurm abzugeben.

Der Gewinner, welcher unter den richtig lösenden durch das Loos entschieden wird, erhält eine gute Sonntagsgüte.

Der Name desselben wird in der nächsten Woche bekannt gemacht.

Sämmtliche Herren- u. Knaben-Garderoben für die Herbst- und Winter-Saison in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Goldene 29,

Leipzigstr. 29, I. Etage, am Leipziger Thurm. Eingang im Hausflur.

Verwand nach außerhalb nur gegen Nachnahme.

Hessische Butterhandlung.

Den geehrten Hausfrauen zur Nachricht, daß ich durch günstigen Absatz in der Lage bin, eine ganz vorzügliche

Süßrahm-Tafelbutter

zum Preise von Mark 1,20 per Pfund verkaufen zu können. Die Butter stammt aus den größten und besten Molkeereien Hessens und wird solche Butter von so vorzüglicher Qualität zu solch geringem Preise hier am Platze anderweitig nicht verkauft und empfiehlt sich besonders sowohl als auch hochfeine hessische und thüringische Tischbutter per Stück mit 55 Pfg. per Pfund Butter per Pfund mit 85-90 Pfg. 50 "

unter Garantie für reine Naturbutter. Täglich Eingang frischer Landeier.

Georg Holtzhausen, Leipzigstr. 1.

Carl Koch's Nährweibach



Kommt seiner Zusammensetzung und Mischung nach der Muttermilch gleich. Nur Carl Koch's Nährweibach wirkt ernährend und abhärtend. Nur Carl Koch's Nährweibach macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe dem Kind von daher, wenn sie abgeben sollen. Nur Carl Koch's Nährweibach, welches leicht den höchsten Nährwerth, beliebert die Körperaufnahme, hilft den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung als: Stropholius, Drüsen, Darmlauterds, Rachitis, Knochenentwärteln" u. m. v. zu schützen. Zu haben in Apotheken und Drogen u. 10, 20, 30 und 60 J in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, sowie in allen besten Drogen- und Colonialwarenhandlungen.

Aug. Heckel, gebr. Kassar, Zaubertstraße 24, I.

Uhren-Handlung. Special-Werkstatt für Reparaturen Schrägl. Garantie. Billige Preise.

Pastillen

in bester Qualität zu billigsten Preisen bei Georg Zolsing, Gr. Markt 63 a. d. Steinbockstr.

Das größte, wohlthunende Heilmittel gegen alle Beschwerden der Harnwege.